

Geprüfte Sicherheit

Verlässlichkeit und objektive Nachweisbarkeit von Qualität ist von größter Bedeutung. Es geht schließlich um Ihre Augen. Selbstverständlich erfüllen wir mit der DIN EN ISO 9001:2015 die strengsten Anforderungen an Ausstattung, Hygiene und Qualität – geprüft durch den TÜV Rheinland. Qualität kann nicht einfach behauptet werden – sie muss regelmäßig überprüft und belegt sein.



Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

www.augen-lohr.de



Dr. med. Tilman Littan (links) und Dr. med. Stephan Münnich (rechts)

Unser Auge – im Alter

Nach dem 40. Lebensjahr beginnt die Sehkraft nachzulassen. Presbyopie (Alterssichtigkeit) und Grauer Star (Katarakt) sind häufige Ursachen dieser allmählichen Verschlechterung des Sehvermögens. Sie sind Teil des Alterungsprozesses und durch einen Linsenaustausch bzw. eine Graue Star Operation korrigierbar.

Dank modernster Operationstechnik und einer Vielzahl an möglichen Kunstlinsen ist diese Operation sehr sicher geworden und es werden jährlich etwa 800.000 Menschen in Deutschland behandelt.



Anzeichen der Alterssichtigkeit

- > Sie benötigen eine Lese- oder Gleitsichtbrille
- > Tätigkeiten im Nahbereich wie Nähen oder Lesen fallen Ihnen schwer
- > Sie halten Objekte ininigem Abstand, um sie zu betrachten

Mögliche Anzeichen des Grauen Stars

- > Allmähliche Verschlechterung der Sehqualität
- > Trübe oder verschwommene Sicht
- > Nachlassende Farbwahrnehmung
- > Erhöhte Blendempfindlichkeit
- > Doppelbildwahrnehmung
- > Gegebenenfalls wieder Lesen ohne Brille möglich

Standorte im Überblick

Augenarztpraxis Lohr
Partensteiner Straße 6
97816 Lohr am Main

Augenarztpraxis Karlstadt
Gemündener Straße 15-17
97753 Karlstadt

Augenarztpraxis Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 31
97828 Marktheidenfeld

Augenarztpraxis Hammelburg
Berliner Straße 21 A
97762 Hammelburg

Augenarztpraxis Würzburg
Domstraße 1
97070 Würzburg

Terminvergabe
Telefon
0 93 52 / 60 214 10
E-Mail
info@augen-lohr.de

OP-Zentrum Lohr
Partensteiner Straße 6
97816 Lohr am Main

OP-Zentrum Buchen
Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 37
74722 Buchen

OP-Zentrum Miltenberg
Hauptstraße 21
63897 Miltenberg

OP-Zentrum Würzburg
Domstraße 1
97070 Würzburg

Terminvergabe
Telefon
0 93 52 / 60 214 12
E-Mail
info@augen-lohr.de

Augen-Laser-Klinik Lohr
Partensteiner Straße 6
97816 Lohr am Main

Beratungszentrum Würzburg
Domstraße 1
97070 Würzburg

Terminvergabe
Telefon
0 93 52 / 60 214 20
E-Mail
info@augen-lohr.de



Patienteninformation

Femto-Phako Linsenaustausch



**Linsenaustausch
mit Lasertechnik
(Femto-Phako)**
Alle Informationen
zur Behandlung



Wie wird der Eingriff bei mir vorgenommen?

Es gibt zwei unterschiedliche Behandlungsverfahren.

1

Beim klassischen Verfahren werden alle chirurgischen Schnitte von Ihrem Operateur mit speziellen Instrumenten per Hand ausgeführt.

2

Beim modernen Verfahren werden die wichtigsten chirurgischen Schnitte von einem Femtosekundenlaser übernommen – mit höchster Präzision und Sicherheit.



„Welches Verfahren sich für Sie tatsächlich eignet, stellen wir durch gründliche Voruntersuchungen fest.“

Dr. Tilman Littan

Der moderne Linsenaustausch

Zwar ist die Anatomie des Auges bei allen Menschen in ihren Grundzügen gleich aufgebaut, doch unterscheiden sich unsere Augen bezüglich Größe, Tiefe und Krümmung.

Unser Laser erstellt ein sehr detailliertes 3D-Bild des Patientenauges und nutzt eine hochentwickelte Software, um die Behandlungsplanung an die individuelle Anatomie anzupassen. Somit können wir Ihnen eine bestmögliche Behandlung mit einem innovativen Laser-OP-Verfahren anbieten.

Das Laser-System basiert auf einem hochmodernen speziellen Femtosekundenlaser und einem 3D-Bildgebungsverfahren.



Der OP-Ablauf unter Einsatz einer hochmodernen Lasertechnik (Femto-Phako)

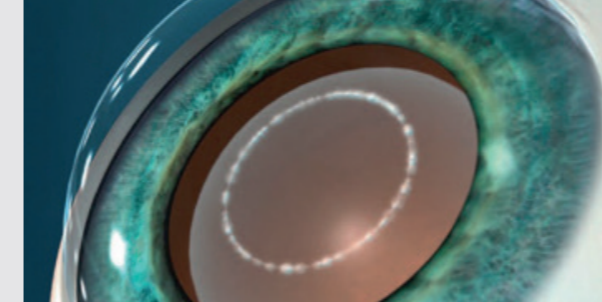
Sie liegen bequem auf einer Operationsliege und Ihr Auge wird betäubt. Nun dockt das System in einer schonenden Art und Weise an das Auge an, um es stabil zu halten. Daraus resultieren höchster Behandlungskomfort und Präzision für den Patienten.

Anschließend tastet ein integriertes Diagnosegerät (Optische Kohärenztomographie) das Auge in wenigen Sekunden punktgenau ab. Dies ermöglicht die sehr genaue Planung der Behandlung.

Nach exakter Ausrichtung beginnt der Femtosekundenlaser seine Arbeit. Natürlich behält der Operateur zu jeder Zeit die volle Kontrolle über die Laserbehandlung.

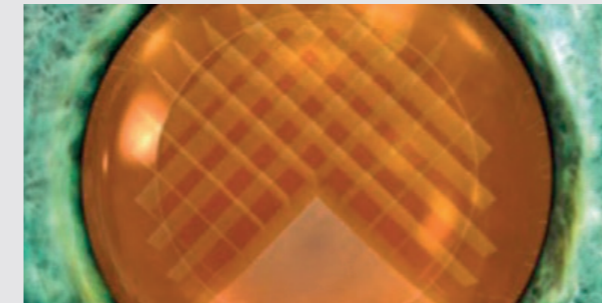
Die Linsenkapsel wird mit hoher Präzision durch den Femtosekundenlaser kreisrund geöffnet.

Zugang zum Auge



Nach Anlage der Hornhautinzisionen erfolgt bereits im nächsten Schritt die kreisrunde Öffnung der Linsenkapsel (Kapsulorhexis) mit dem Laser. Der Femtosekundenlaser führt dies mit höchster Präzision und Reproduzierbarkeit aus. Wodurch die Intraokularlinse später eine optimale Positionierung im Kapselsack erhält. Im weiteren Schritt kümmert sich der Laser um die körpereigene Linse.

Zerkleinerung des Linsenkerns

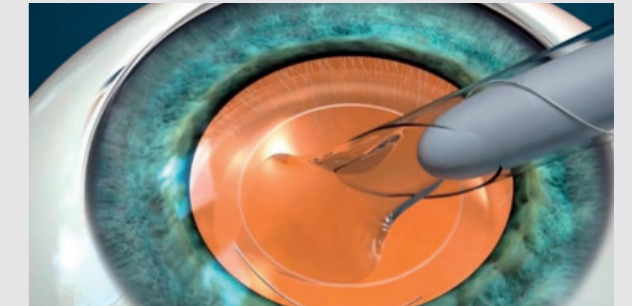


Der Femtosekundenlaser ist in der Lage, die körpereigene Linse in kleinste Würfelchen zu zerteilen.

Dies geschieht schonender als bisher, weil weniger gewebebelastende Energie aufgewendet wird. Anschließend ist eine einfachere und sanftere Entfernung des Linsenkerns möglich.

Nun kann die neue Linse in Ihr Auge eingesetzt werden.

Einsetzen der künstlichen Linse (IOL)



Die gefaltete Linse wird durch die Inzision (den Schnitt) über einen speziellen Injektor in das Auge eingesetzt. Die Linse entfaltet sich kontrolliert und der Operateur bringt sie in ihre endgültige Position.

Welche Linse bei Ihnen implantiert wird, hängt von Ihren Wünschen und Neigungen ab. Mit unserer langjährigen Erfahrung beraten wir Sie eingehend und wählen dann mit Ihnen den geeigneten Linsentyp aus.



Die Vorteile des modernen Linsenaustauschs

- › Präziser und schonender als die klassische Methode
- › Individuelle Behandlungsplanung durch detailliertes 3D-Bildgebungsverfahren
- › Exakte Positionierung der Intraokularlinse

Die Nachteile des modernen Linsenaustauschs

- › Alle Krankenversicherungen übernehmen in der Regel die Kosten der „klassischen“ Operation.
- › Bei gesetzlich versicherten Patienten wird der Lasereinsatz nicht bezahlt.
- › Private Krankenkassen gewährleisten ebenfalls unter Umständen keine Kostenbeteiligung.